



## **AK-Selbstdarstellung 2016**

### **AK Soziale Dienstleistungen**

*Aktuelles Sprecherteam mit allen Rufnummern und Anschriften*

Stefan Schmidt  
schmidt evaluation, Köln  
Tel.: 0221/359 24 333;  
E-Mail: stefan@schmidt-evaluation.de

Stefanie Reiter  
Deutsches Jugendinstitut, Halle  
Tel.: 0345/68 178-27;  
E-Mail: sreiter@dji.de

Dr. Rainer Strobl  
proVal, Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse - Beratung - Evaluation, Hannover  
Tel.: 0511/712 94-20;  
E-Mail: strobl@proval-services.net

### *Kurze Zusammenfassung der Frühjahrstagung*

Die Frühjahrstagung des AK Soziale Dienstleistungen in der DeGEval fand in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) zum Thema „Evaluation und politische Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse“ am 15./16. März 2016 in Düsseldorf statt. Bei der Fachtagung stand die Fragestellung im Zentrum, wie Evaluation zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung beitragen kann. Dabei wurden die Möglichkeiten und Grenzen einer Verzahnung zwischen Evaluations- und politischen Entscheidungsprozessen beleuchtet und die Frage behandelt, welche Rationalitätsgewinne die Evaluation bei politischen Entscheidungen verspricht und was daraus für die Zusammenarbeit von Programmentscheidern aus Politik und Verwaltung auf der einen Seite und Evaluationsexpertinnen und -experten auf der anderen Seite folgt. Die Tagung richtete sich an Akteure aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Evaluation.

### *Auflistung der Referentinnen und Referenten/Titel des Vortrags*

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer (Universität Bielefeld): Gesellschaftliche Weiterentwicklung, die Bedeutung von Evaluation und Problembereiche

Prof. Dr. Thomas Widmer (Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich): Evaluation in der Politik

PD Dr. Rainer Strobl (proVal - Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse, Beratung und Evaluation, Hannover): Möglichkeiten und Konsequenzen eines wirkungszentrierten Vorgehens bei der Planung, Umsetzung und Evaluation von politischen Programmen und Initiativen

Dr. Olaf Lobermeier (proVal - Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse, Beratung und Evaluation, Hannover): Beispiele für ein wirkungszentriertes Vorgehen bei der Evaluation von politischen Programmen und geförderten Projekten

Mag. Ursula Rosenbichler (Bundeskanzleramt Österreich): „Monitoring: Voraussetzung für wirkungsorientiertes Steuern – Evaluation: Basis für nachhaltiges Entscheiden? Erfahrungen aus der österreichischen Bundesverwaltung

Prof. Dr. Dieter Filsinger (Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes): Politikberatung und/oder Evaluation

Cornelia Stern (Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Referat 13) und Stefan Schmidt (schmidt evaluation, Köln): Evaluation und politischer Entscheidungsprozess – Möglichkeiten einer Verzahnung

Prof. Dr. Reinhard Stockmann (Universität des Saarlands, Centrum für Evaluation): Rationalitätsgewinne bei politischen Entscheidungen durch Evaluation

### *Ergebnisse*

Insgesamt nahmen rund 80 Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Evaluation an der Tagung teil. Referierende aus Österreich und der Schweiz gaben Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Diskurse der Nachbarländer und eröffneten neue Perspektiven auf die Thematik. Die Fachtagung bot somit den Teilnehmenden eine Gelegenheit, Fragestellungen zum Zusammenwirken von Evaluation und politischen Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen zu diskutieren und gemeinsam über Grenzen sowie Potenziale nachzudenken, wenngleich noch viele Fragen offenblieben. Wir sehen daher den Bedarf, auch in Zukunft die unterschiedlichen Perspektiven aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis zusammenzuführen und die begonnenen Diskussionen fortzusetzen.

Die Tagung ist unter: <http://www.degeval.de/arbeitskreise/soziale-dienstleistungen/bisherige-aktivitaeten/> dokumentiert. Darüber hinaus ist für das Heft 2/2016 der ZfEv ein Beitrag über die Frühjahrstagung geplant.

### *Mission Statement*

Der AK Soziale Dienstleistungen der DeGEval versteht sich als Austauschforum für Personen, die im sozialen Bereich mit dem Thema Evaluation befasst sind. Gegenstand der Diskussion ist die Reflexion der Evaluationspraxis und deren methodische und inhaltliche Weiterentwicklung. Das Mission Statement des AK wurde in vielfältigen

Abstimmungsschritten erarbeitet und Mitte 2013 aktualisiert. Es steht auf der AK-Homepage der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit zur Verfügung.

#### *Geplante Aktivitäten des AKs*

Für das Jahr 2017 planen wir eine Veranstaltung (Frühjahrstagung oder Session) zum Thema „Herausforderungen bei der Evaluation von Präventionsprogrammen“ in der das Begriffsverständnis von Prävention in verschiedenen Themenfeldern und die Konsequenzen für Evaluationsdesigns thematisiert werden. Weitere Themen werden beim Treffen der AK-Mitglieder auf der Jahrestagung in Salzburg gemeinsam festgelegt.

#### *Rekrutierung neuer Mitglieder des AKs*

Der AK-Verteiler hat sich über die letzten Jahre regelmäßig erweitert und umfasst derzeit rund 250 Einzelpersonen und Institutionen. Die Rekrutierung weiterer Interessentinnen und Interessenten erfolgt über gezielte Öffentlichkeitsarbeit anlässlich der Jahrestagungen und der Frühjahrstagungen (z. B. gezielte Ansprache von Expertinnen und Experten als Mitwirkende), die laufende Aktualisierung der AK-Homepage sowie den 3-4 mal jährlich erscheinenden E-Mail-Newsletter, der unter anderem über die geplanten und durchgeführten Aktivitäten des AK informiert.

#### *Sonstige Aktivitäten des AKs/Darstellung der DeGEval und des AKs über die Frühjahrstagung hinaus*

- Pflege und Aktualisierung der Mitgliederdatenbank sowie der AK-Homepage
- Verfassen und Versenden der Newsletter an AK-Mitglieder und weitere Interessenten
- Moderation der Session „Ergebnisse ignorieren und dann weiter so? Nutzung und Einfluss von Evaluation in politischen Prozessen“ auf der anstehenden Jahrestagung der DeGEval in Salzburg, die an die Themen der diesjährigen AK-Frühjahrstagung anknüpft.